

# Akute Entzündungen des Ohrs: Otitis externa (OE, ICD-10 H60) – die Gehörgangsentzündung

Michael Schröckenfuchs

## Zusammenfassung

Entzündungen des äußeren Gehörgangs sind meistens bakteriellen Ursprungs. Die Verschleppung der Keime erfolgt von außen. Patienten, die schön öfters im Bade- oder Tauchurlaub so eine Entzündung durchgemacht hatten, sollten vor ihrem Urlaub beim Haus- oder Facharzt einen Gehörgangsscheck absolvieren. Eine akute Otitis externa ist sehr schmerzhaft, lässt sich aber meist mit topischer Therapie und begleitenden Antiphlogistika ausreichend behandeln, sodass eine systematische Antibiotikagabe nur selten indiziert ist.

## Schlüsselwörter

Otitis externa, bakterielle Entzündung, topische Therapie.

## Summary

Inflammation of the external auditory canal is usually caused by bacteria. The germs are carried in from outside. Patients who have previously experienced such an inflammation during swimming or diving holidays should have their ear canals checked by a general practitioner or specialist before their next vacation. Acute otitis externa is very painful, but can usually be treated adequately with topical therapy and accompanying anti-inflammatory drugs, so that systematic administration of antibiotics is rarely indicated.

## Keywords

Otitis externa, bacterial inflammation, topical therapy.

## Einleitung

Die akute Otitis externa zählt zu den häufigsten Ursachen für Ohrenschmerzen, insbesondere in den Sommermonaten. Besonders gefährdet sind Schwimmer, Taucher sowie Personen mit Hauterkrankungen im äußeren Gehörgang oder unzureichender Ohrhygiene. Feuchtigkeit, mechanische Irritation und Keimbeseidlung führen rasch zu einer Entzündung der Gehörgangshaut.

## Fallbericht

Ein 24-jähriger Patient kehrte von einem Tauchurlaub in Ägypten mit starken Schmerzen im rechten Ohr zurück. Bereits während des Urlaubs bemerkte er, dass nach jedem Tauchgang Wasser im Ohr zurückblieb. Es kam zu Juckreiz

und in der Folge versuchte er, das Ohr mit Wasser auszuspielen. Wenige Stunden später traten zunehmende Schmerzen auf. Am folgenden Tag war jede Berührung der Ohrmuschel stark schmerzhaft – sogar das Liegen auf der betroffenen Seite war nicht mehr möglich.

## Ätiologie

In den meisten Fällen ist die Otitis externa bakteriell bedingt. Häufige Erreger sind *Pseudomonas aeruginosa* und *Staphylococcus aureus*. Die Keime gelangen über verunreinigtes

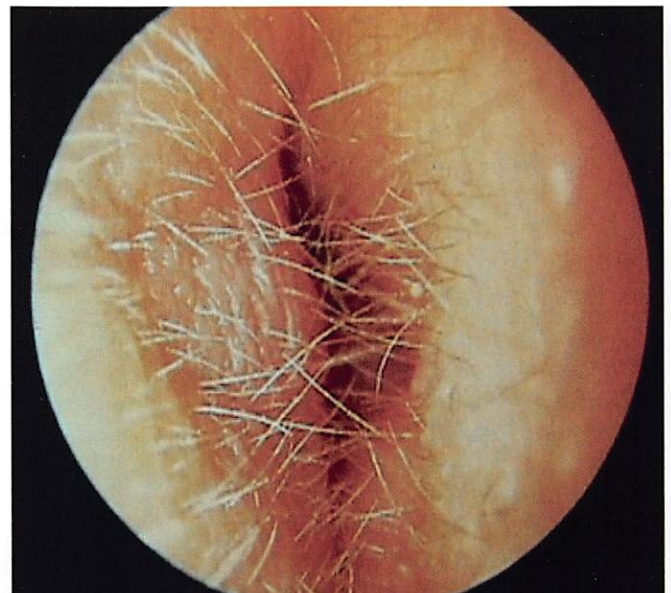


Abb.: Otitis externa



Wasser, Wattestäbchen oder ungewaschene Finger in den Gehörgang. Feuchtigkeit lässt die Haut aufquellen und zerstört die natürliche Barrierefunktion – ideale Bedingungen für eine Infektion. Wärme und eingeschlossene Feuchtigkeit fördern zudem das Bakterienwachstum.

## Klinik und Diagnostik

Typisch sind starke Schmerzen im äußeren Ohr, besonders bei Druck auf den Tragus, beim Zug an der Ohrmuschel oder beim Drücken auf den Gehörgangsboden von unten (die 3 Externadruckpunkte). Der Gehörgang ist meist ödematös geschwollen, gerötet und oft mit eitrigem Sekret verlegt. Das Trommelfell ist häufig nicht einsehbar. In schweren Fällen kann die Ohrmuschel absteigen. Eine starke Schwellung kann zusätzlich das Hörvermögen beeinträchtigen.

## Differenzialdiagnosen

Nicht jeder Ohrenschmerz ist eine Otitis externa. Zu berücksichtigen sind unter anderem:

**Otitis media:** Schmerzen sitzen tiefer, meist begleitet von Fieber und Hörminderung. Die Externadruckpunkte sind nicht dolent.

**Kiefergelenksdysfunktion:** Schmerzen vor dem Ohr über dem Kiefergelenk, meist belastungsabhängig beim Kauen.

**Mastoiditis:** Absteigendes Ohr, druckdolentes Mastoid, Absinken der Gehörgangshinterwand.

**Zahnerkrankungen (z.B. Weisheitszahn):** Schmerzen strahlen ins Ohr aus.

## Komplikationen

Komplikationen sind selten, können jedoch bei Risikopatienten wie Diabetikern oder immungeschwächten Personen schwerwiegend sein. Eine Otitis externa maligna stellt eine potenziell lebensbedrohliche Form dar, bei der die Infektion auf Knochenstrukturen der Schädelbasis übergreifen kann. Eine rasche Diagnostik und aggressive Therapie sind hier essenziell.

## Therapie

Die Behandlung der akuten Otitis externa erfolgt in mehreren Schritten:

– **Reinigung des Gehörgangs:** Sorgfältige Reinigung unter Sicht – soweit bei Schmerzen möglich.

- **Gazestreifen:** Einlage eines mit Burow'scher Lösung und Antibiotikacreme (z.B. Refobacin®) getränkten Ohrstreifens.
- **Topische Therapie:** Aufträufeln von antibiotischen und kortisonhaltigen Ohrentropfen (z.B. Ciprocort®) auf den Streifen – mehrmals täglich.
- **Analgetika:** Schmerzmittel wie Ibuprofen oder Diclofenac lindern nicht nur die Schmerzen, sondern wirken auch antiphlogistisch.
- **Systemische Antibiotikagabe:** Nur bei schweren Verläufen oder Allgemeinsymptomen – zum Beispiel mit Amoxicillin-Clavulansäure (Augmentin®) – indiziert.
- **Abschlussbehandlung:** Nach Abklingen der Symptome sollte eine abschließende gründliche Ohrreinigung durch den HNO-Facharzt erfolgen.

## Prävention

Zur Vorbeugung von Gehörgangsentzündungen empfehlen sich folgende Maßnahmen:

- Regelmäßige Ohrkontrollen vor Tauch- oder Badeurlaub durch den Haus- oder HNO-Arzt.
- Vermeidung von Wattestäbchen: Diese entfernen den schützenden Cerumenfilm und fördern Mikroverletzungen.
- Ohren nach dem Schwimmen trocknen, zum Beispiel mit einem Föhn auf niedriger Stufe.
- Spülen mit sauberem Wasser nach dem Baden in potenziell kontaminiertem Wasser (Thermenwasser, Flüsse).
- Vorbeugende Ohrentropfen, zum Beispiel Normison®, können das Risiko deutlich senken und sollten Wassersportler immer dabei haben.

## Fazit

Die Otitis externa ist eine häufige, aber gut behandelbare Erkrankung des äußeren Gehörgangs. Frühzeitige Diagnostik, konsequente lokale Therapie und eine gezielte Prävention sind entscheidend für einen raschen Heilungsverlauf und das Vermeiden von Komplikationen. Besonders für Wassersportler und Patienten mit Hauterkrankungen am Ohr ist eine regelmäßige Kontrolle durch den HNO-Arzt empfehlenswert.

### Literatur

Beim Verfasser

### Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. med. Michael Schröckenfuchs  
HNO Gruppenpraxis Brunn  
Franz Anderle-Platz 3  
2345 Brunn am Gebirge  
Österreich  
E-Mail [hno-brunn@gmail.com](mailto:hno-brunn@gmail.com)



1/2026 Februar

C 51932

# ***forum***

***Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde***



**omnimed**  
[www.omnimedonline.de](http://www.omnimedonline.de)